

# "Do hesch dä s Gschänk, Du Idiotschafter!"

Autor(en): **Joss, Heinz**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Joss

In Zürich amtiert der Verwaltungspräsident des «Code Diplomatique et Consulaire». Diese Firma versucht aus der Eitelkeit und dem Snobismus einiger Zeitgenossen Profit zu schlagen. Gegen Einsendung von Fr. 1060.— können Sie Mitglied des «Code Diplomatique et Consulaire» werden und Ihr Auto mit einem — allerdings nicht authentischen — Diplomatenschild «CD-C» schmücken, ja Sie erhalten sogar eine rote «Legitimationskarte», ähnlich wie sie die in Bern akkreditierten Diplomaten besitzen. Die schweizerischen Grenzorgane wurden angewiesen, Autos mit dem «CD-C» Schild besonders peinlich unter die Lupe zu nehmen!

«Do hesch dä s Gschänk, Du Idiotschaffer!»